

L-GAV – gut für alle
CCNT – bonne pour tous
CCNL – bene per tutti



24

Geschäftsbericht

der Aufsichtskommission für
den L-GAV des Gastgewerbes
www.l-gav.ch

Der L-GAV im Schweizer Gastgewerbe: Gut für alle

Das Gastgewerbe zählt mit über 270'000 Arbeitnehmenden und rund 34'000 Betrieben zu den grössten Branchen in der Schweiz. Um sich Gehör für ihre Interessen zu verschaffen, sind rund 15 Prozent aller Arbeitskräfte Mitglied von Hotel & Gastro Union, Unia oder Syna. Rund 90 Prozent aller Arbeitgebenden gehören einem der Verbände GastroSuisse, HotellerieSuisse und Swiss Catering Association (SCA) an. Deren Entscheidungsgremien haben entschieden, beim Bundesrat die Verlängerung der Allgemeinverbindlicherklärung (AVE) des Landes-Gesamtarbeitsvertrages für ein weiteres Jahr zu beantragen. Dieser hat dem Antrag zur Verlängerung der AVE zugestimmt, sodass der aktuelle L-GAV nun bis Ende 2025 allgemeinverbindlich ist. Damit setzt das Gastgewerbe seine über 50-jährige Tradition einer stabilen Sozialpartnerschaft fort. Der L-GAV sorgt für faire und einheitliche Rahmenbedingungen und zeitgemässe Anstellungsbedingungen. Weiter fördert er die Professionalisierung, indem er massgeblich die Aus- und Weiterbildungen unterstützt. Mit diesen Massnahmen stärken die Sozialpartner die Wettbewerbsfähigkeit des Schweizer Gastgewerbes. Sie legen, getreu dem Motto «von der Branche für die Branche», die Basis zum langfristigen Erfolg und garantieren eine hohe Qualität.

Inhalt

2 – 4

Editorial

4 – 6

Die Jahresleistungen
im Überblick

7 – 13

Vertragsvollzug

14 – 21

Durch den L-GAV unterstützte
Aus- und Weiterbildungen

22 – 23

Abgeschlossene und
laufende Projekte

24 – 26

Vollzugsorgan des Landes-
Gesamtarbeitsvertrags

Editorial

Stabilität, Vertrauen und Perspektiven

Das Jahr 2024 stand im Zeichen der Konsolidierung – und das gleich in mehrfacher Hinsicht, doch die Herausforderungen im Gastgewerbe bleiben: Der anhaltende Fachkräftemangel, die wirtschaftliche Unsicherheit sowie steigende Anforderungen an Qualität, Effizienz und Nachhaltigkeit verlangen von allen Beteiligten ein hohes Mass an Flexibilität und Verlässlichkeit.

Gerade in dieser anspruchsvollen Zeit zeigt sich der Wert des Landes-Gesamtarbeitsvertrags (L-GAV) als stabile und bewährte Grundlage. Die Sozialpartner bekräftigten diese Partnerschaft mit dem erfolgreichen Antrag auf Verlängerung der Allgemeinverbindlicherklärung bis Ende 2025 und der Perspektive auf Vertragsverhandlungen. Ein klares Zeichen für die langfristige Verlässlichkeit des L-GAV in einer dynamischen Branche.

Vertragsvollzug

In unserer Kernaufgabe, die Einhaltung des Vertrages zu überprüfen, sind wir auf Kurs; Klagen und Nachkontrollen sowie 2'200 Stichproben wurden innerhalb der Vorgaben termingerecht vorgenommen.

Die Zusammenarbeit mit den Kantonen wird weiter ausgebaut. Als Erfolg können wir verbuchen, dass wir sowohl vom Kanton Waadt als auch vom Kanton Genf Informationen über Neuerteilungen von gastgewerblichen Bewilligungen erhalten. Dies ermöglicht es uns, nun auch in der französischen Schweiz Neueinsteigende im Gastgewerbe gezielt zu beraten. Der Kontakt zum Kanton Jura wurde ebenfalls weiter ausgebaut. Mit dem AWA-Basel-Stadt haben wir seit längerer Zeit eine Vereinbarung über eine Zusammenarbeit in Bezug auf Schwarzarbeit. Diese wurde wiederum verlängert. Auch unsere Zusammenarbeitsvereinbarung mit dem Kanton Tessin wurde um weitere vier Jahre verlängert.

Mit unserer Kontrolltätigkeit leisteten wir einen zentralen Beitrag zur Einhaltung des Vertrages und gewährleisteten Rechtssicherheit bei den Arbeitsbedingungen. Die Kontrollstelle ist als neutrale Instanz etabliert und anerkannt.

Organisation

Die Personalsituation im Inspektorat ist sehr stabil und wir haben mit unseren beiden Senior-Inspektoren zwei sehr wertvolle fachliche und menschliche Stützen. Die Organisation des Inspektorates haben wir in dem Sinne verändert, als dass neu jeweils eine Inspektorin/ein Inspektor gemeinsam mit einer von diesen geführten Assistenz ein grösseres Gebiet betreut. Damit reduzieren wir die Zahl der Direktunterstellten bei der Geschäftsführerin auf ein vertretbares Mass.

Am Sitz der Kontrollstelle in Basel hat die langjährige Leiterin des Innendienstes und Stellvertreterin der Geschäftsführung diese Funktion abgegeben. Wir konnten diese Stelle mit einer erfahrenen Kandidatin besetzen, welche im Sommer 2025 beginnen wird.

Recherche und Abklärungen

Die Abteilung Recherche und Abklärung hat im vergangenen Jahr mehr als 1'000 Betriebe abgeklärt und davon 963 dem L-GAV unterstellt. Insgesamt waren per Ende Dezember 33'648 Betriebe dem L-GAV des Gastgewerbes unterstellt.

Die Abteilung beschäftigt sich auch mit Plattformen, welche eine gastgewerbliche Leistung anbieten, wie beispielsweise Airbnb oder auch kleinere Plattformen, die Übernachtungen im Stroh, auf einer Wiese etc. anbieten.

Aus- und Weiterbildung

Erfreulich ist, dass das Aus- und Weiterbildungsangebot des L-GAV trotz Auslaufen der Bildungsoffensive eine grosse Nachfrage verzeichnet. Damit trägt der L-GAV nicht nur zur Sicherstellung fairer Rahmenbedingungen bei, sondern fördert aktiv die Fachkompetenz, die Professionalität und die Zukunftsfähigkeit der Branche.

EDV

Die Digitalisierung der Geschäftsprozesse der Kontrollstelle schreitet immer weiter voran und ist mit wenigen Ausnahmen abgeschlossen. Dies erlaubt effizientes und kostengünstiges Arbeiten. Derzeit liegt der Fokus auf der Sicherheit unserer IT-Systeme. Die Anwendungen wurden auf ihre Sicherheit untersucht, ein periodisch durchgeführter externer Sicherheitstest hat keine Schwachstellen festgestellt. Zusätzlich finden laufend Schulungen der Mitarbeitenden über IT-Sicherheit statt.

Zukunft

Der Ausschuss der Aufsichtskommission hat die HES-SO Tourismusfachschule mit der Durchführung einer Studie über die Zukunft des Gastgewerbes beauftragt. Diese Studie soll Aufschluss darüber geben, wohin sich das Gastgewerbe in den nächsten zehn Jahren entwickelt.

Ausblick

Im Namen der Aufsichtskommission danken wir allen, die sich 2024 für die Umsetzung und Weiterentwicklung des L-GAV engagiert haben: Den Sozialpartnern, den Behörden sowie den sehr engagierten Mitarbeitenden der Kontrollstelle. Gemeinsam sichern wir Qualität, Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit des Schweizer Gastgewerbes – heute und in Zukunft.

Basel, 30. April 2025

Peter Hohl
Präsident der
Aufsichtskommission

Cosima Thurneysen
Geschäftsführerin

Die Jahresleistungen im Überblick

Der Kontrollstelle des L-GAV obliegt die Sicherstellung des Vertragsvollzugs mittels schweizweiter Kontrollen in Betrieben.

Zudem ist sie neutrale Anlaufstelle für kostenlose
Rechtsberatungen rund um den L-GAV.

	2024	2023	2022
Unterstellte Betriebe	33'627	32'692	31'939

Kontrollen in Betrieben

	2024	2023	2022
Aufgrund von Klagen	580	496	435
Aufgrund von Stichproben	2'201	2'169	2'205
Nachkontrollen	1'182	1'272	924
Aufgrund des Bundesgesetzes über Massnahmen zur Bekämpfung der Schwarzarbeit (BGSA)	24	66	37
Ausländische Arbeitnehmer bei Schweizer Arbeitgebern	729	722	688
Aufgrund Entsendegesetz	45	50	105
Total Kontrollen in Betrieben	4'740	4'775	4'394

Rechtsauskünfte

	2024	2023	2022
Telefonisch	16'067	16'018	17'598
Durch E-Mail	11'735	9'363	8'562
Durch persönliche Vorsprache	35	37	4
Total Rechtsauskünfte	27'837	25'418	26'164

Übrige Leistungen

	2024	2023	2022
Abklärung Unterstellung neuer Geltungsbereich	1'056	1'130	892
Internet: Hits/Besuche unserer Website	343'516	366'000	363'226
Durch den L-GAV unterstützte Aus- und Weiterbildungslehrgänge	2'050	3'555	2'661

Bericht der Paritätischen Aufsichtskommission für den Landes-Gesamtarbeitsvertrag

Im Berichtsjahr tagte die Aufsichtskommission im Plenum am 4. Juli 2024 in Bern und am 18. Dezember 2024 in Zürich. Sie behandelte die nachfolgenden Geschäfte:

- Bilanz und Betriebsrechnung 2023
- Zuweisungen an die Verbände
- Budget 2025
- Geschäftsbericht 2023
- Resultate der repräsentativen Stichproben
- Diverse Rechtsfälle (Konventionalstrafen)
- Laufende Projekte
- Erhöhung der Bildungs- und Vollzugskostenbeiträge auf CHF 99.–

Der Ausschuss der Aufsichtskommission tagte im Jahr 2024 elf Mal ordentlich an verschiedenen Orten.

Als permanente Geschäfte hat er Rechtsfälle behandelt und die Ergebnisse der Stichproben (Stand der Dinge, Nachkontrollen), den Stand der Unterstellungen gemäss den Artikeln 1 und 2 L-GAV und die Finanzierung von Aus- und Weiterbildungen laufend überwacht.

Zusätzlich hat er unter anderem behandelt:

- Weiteres Vorgehen der durch den L-GAV finanzierten Aus- und Weiterbildungen
- Erneute Gleichwertigerklärung des GAV der Bäcker-Confiseriebranche zum L-GAV
- Gutachten über die Berechnung des Krankentaggeldes nach Art. 8 L-GAV
- Durchführung der Kontrollen im Bereich Personalverleih
- Prüfung der erteilten Saisonbewilligungen auf Rechtmässigkeit
- Subventionsvereinbarung mit dem Kanton Tessin (Weiterführung für vier Jahre)
- Leistungsvereinbarung über den Vollzug des Bundesgesetzes über Massnahmen zur Bekämpfung der Schwarzarbeit
- IT-Projekt, Informationen über den Stand der Arbeiten

Vertragsvollzug

Die Kontrollstelle hat den Auftrag, die Einhaltung des L-GAV zu überprüfen. Stellt sich bei einer Kontrolle heraus, dass eine oder mehrere Vertragsbestimmungen nicht eingehalten werden, wird eine Verwarnung ausgesprochen und automatisch eine Nachkontrolle im Betrieb durchgeführt. Verfügt der Betrieb über keine Arbeitszeiterfassung, keine berufliche Vorsorge oder keine Krankentaggeldversicherung oder handelt es sich um wiederholte Verletzungen des L-GAV, spricht die Aufsichtskommission eine Konventionalstrafe aus. Der entsprechende Betrieb wird ebenfalls nachkontrolliert.



Die Möglichkeit, die Dienstleistungen der Kontrollstelle unter anderem bei Problemen bezüglich des Vertragsvollzuges in Anspruch zu nehmen und Klage einzureichen, wurde im Berichtsjahr wieder häufiger wahrgenommen als im Vorjahr. Seit Januar 2017 haben die Kantone die Möglichkeit, bei der Kontrollstelle Klage einzureichen. Diese Möglichkeit wird immer häufiger genutzt. Im Jahr 2024 haben wir die 200er-Marke nur knapp nicht erreicht.

Eingereichte Klagen

	2024	2023
Hotel & Gastro Union	17	27
Unia	116	93
Syna	15	22
Privatpersonen	302	187
Kantone	182	216
Total	632	545

Zusätzlich haben die Inspektorinnen und Inspektoren im Jahr 2024 insgesamt 1'182 Nachkontrollen (aus Stichproben und Klagen) durchgeführt. Gesamthaft wurden 39'244 Arbeitsverhältnisse überprüft.

Entsendegesetz

Aufgrund der eingegangenen Meldungen kontrollierten die Inspektoren und Inspektorinnen 1'686 ausländische Arbeitnehmende bei 729 Schweizer Arbeitgebenden. In 28 ausländischen Betrieben wurden die nötigen Unterlagen für insgesamt 58 entsandte Arbeitnehmende und von 17 selbstständig Erwerbenden eingefordert und geprüft.

Bundesgesetz über Massnahmen zur Bekämpfung der Schwarzarbeit (BGSA)

Die im Jahr 2008 getroffene Vereinbarung mit dem Kanton Basel-Stadt wurde im Jahr 2024 erneuert respektive weitergeführt. Insgesamt wurde anlässlich der Stichprobenkontrollen in 24 Betrieben mindestens je ein Protokoll betreffend Schwarzarbeit erstellt und weitergeleitet.

Sanktionen

Die Aufsichtskommission hat im Jahr 2024, in Anwendung von Art. 35 lit. f L-GAV, 234 Konventionalstrafen wegen wiederholter Verletzung des Gesamtarbeitsvertrags ausgesprochen.

Direktsanktionen bei fehlender Arbeitszeiterfassung (Art. 35 lit. g L-GAV) mussten im Jahr 2024 für total 126 Betriebe ausgesprochen werden.

Abklärungen, Expertisen, Beratungen

Die Kontrollstelle hat im Berichtsjahr keine Expertisen durchgeführt. Sie hat jedoch an verschiedenen Gerichtsverhandlungen bezüglich ausstehender Vollzugskosten oder Konventionalstrafen oder zur Durchsetzung der Durchführung von Kontrollen teilgenommen. Zudem laufen Gerichtsverfahren bezüglich Unterstellung unter den L-GAV des Gastgewerbes. Abklärungen betreffend Unterstellung unter den L-GAV wurden in 1056 Betrieben durchgeführt.

Rechtsauskunft

Auch in diesem Jahr wurde der telefonische Auskunftsdienst der Kontrollstelle wieder sehr rege benutzt. Im Jahr 2024 konnten 14'527 (Vorjahr: 15'151) unentgeltliche Auskünfte zum L-GAV erteilt werden. Dazu kamen 1'540 (Vorjahr: 867) Auskünfte betreffend Obligationenrecht, Arbeitsgesetz und Vollzugskosteninkasso. Dies ergibt einen täglichen Durchschnitt von knapp 65 (Vorjahr: 65) telefonischen Auskünften pro Arbeitstag. Im Berichtsjahr wurden 35 persönliche Beratungen am Schalter durchgeführt (Vorjahr: 37). Via E-Mail trafen insgesamt 11'735 Anfragen ein (Vorjahr: 9'363).

Inkasso Bildungs- und Vollzugskostenbeiträge

Die Bildungs- und Vollzugskostenbeiträge betrugen im Jahr 2024 pro Betrieb und pro Mitarbeitenden neu CHF 99.–. Mit diesem Betrag wird die Professionalisierung der Branche massgeblich unterstützt, indem CHF 60.– in die Finanzierung der Aus- und Weiterbildung fliessen. Die restlichen CHF 39.– werden für den Vertragsvollzug im Gastgewerbe aufgewendet.

Im Dezember 2023 und im Verlaufe des Jahres 2024 wurden 34'505 Rechnungen verschickt. Im Juli 2024 mussten 14'923 Betriebe gemahnt werden. Davon übergab die Kontrollstelle im Oktober 2024 noch 3'197 Fälle ihrem Inkassobüro. Ende des Jahres waren noch 1'984 Fälle offen.

Repräsentative Stichproben

1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

15 Inspektorinnen und Inspektoren der Kontrollstelle für den Landes-Gesamtarbeitsvertrag überprüfen jährlich mittels repräsentativer Stichproben Betriebe auf die Einhaltung des L-GAV. Aufgrund der Allgemeinverbindlicherklärung fällt jeder Betrieb, welcher eine gastgewerbliche Leistung in der Schweiz anbietet und über Angestellte verfügt, unter den L-GAV und kann kontrolliert werden. Im Zentrum der Kontrollen stehen die Arbeitszeiterfassung und die Mindestlöhne. Am 1. Januar 2024 startete die neue Stichprobenrunde mit der zufälligen Auswahl von 2'200 Betrieben. 1'000 Betriebe wurden mit der zufälligen Auswahl gezogen, 1'200 weitere Betriebe risikobasiert (aufgrund festgestellter früherer Verletzungen des L-GAV) ausgewählt.

Die Stichprobenrunde für das Jahr 2024 konnte im Berichtsjahr pünktlich am 1. Januar 2024 gestartet werden. Somit konnten die zufällig gezogenen 2'200 Stichproben durchgeführt werden.

Die zu kontrollierenden Punkte sind: Mindestlohn, Arbeitszeiterfassung und die Arbeitszeitkontrolle.

Ergebnisse der Stichproben

	2024	2023
Kontrollierte Betriebe	2'201	2'169
Ohne Beanstandungen	1'488	1'455
Mit Beanstandungen (inkl. «Vollzugskostenbeiträge nicht korrekt abgerechnet» und «Arbeitszeiterfassung vorhanden, aber nicht unterzeichnet.»)	713	714
Mindestlohn nicht korrekt*	289	247
Arbeitszeiterfassung fehlt*	51	63
Keine Arbeitszeitkontrolle	345	386

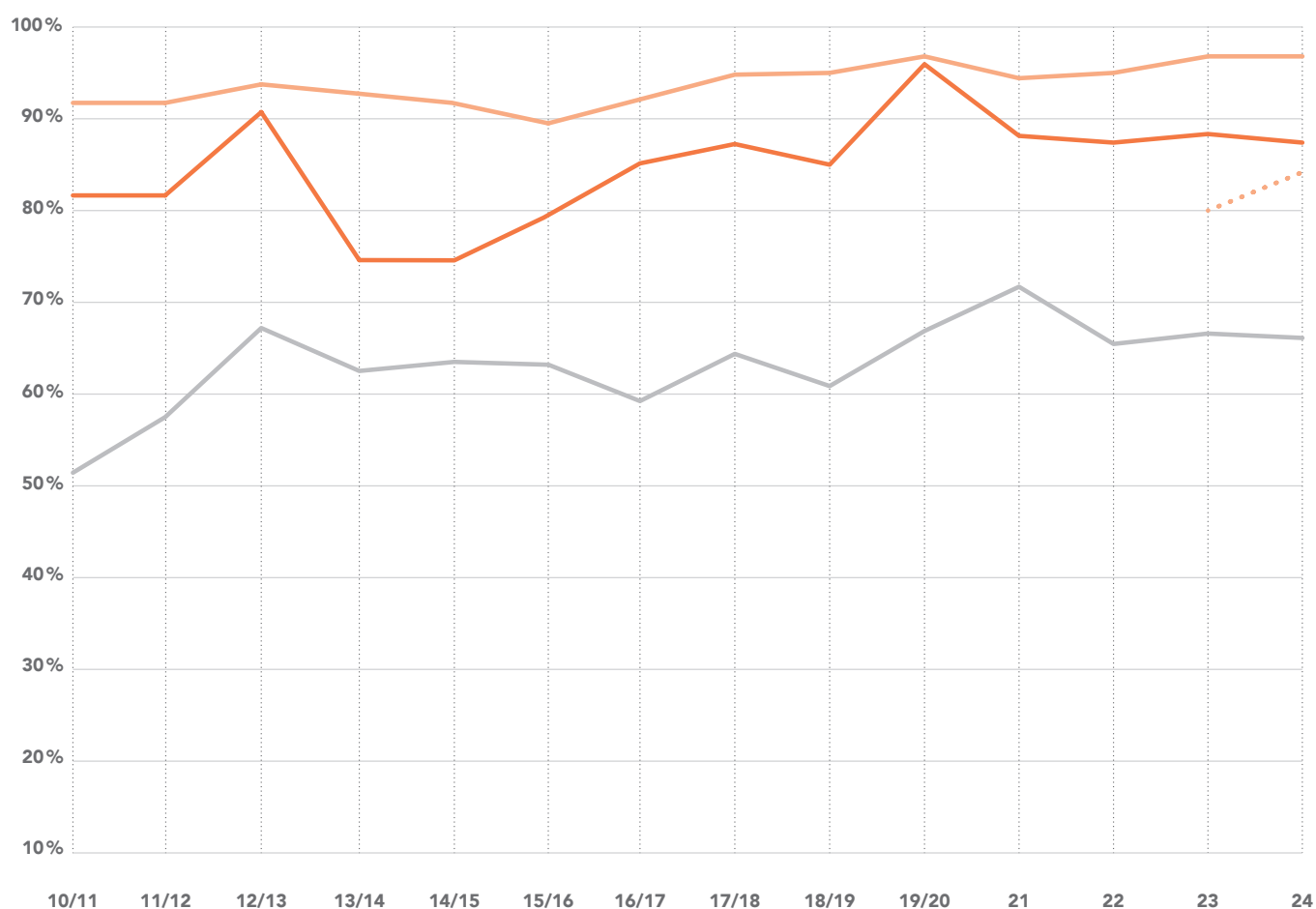
* Mehrfachnennungen

Vertragsvollzug – Stichproben

Vergleich der repräsentativen Stichproben 2010/2011 bis 2024

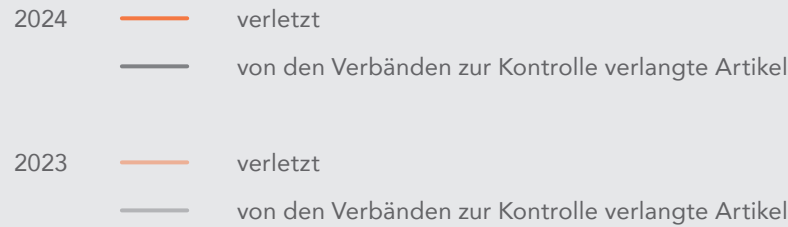
- Eine Arbeitszeiterfassung ist vorhanden
- Eine Arbeitszeitkontrolle ist vorhanden
- Es werden alle Mindestlöhne eingehalten
- Betriebe ohne Beanstandungen

Hinweis zur Grafik: Jährlich kontrolliert werden die Erfassung der Arbeitszeit und die Einhaltung der Mindestlöhne.
Der dritte Bereich wird jedes Jahr neu festgelegt.



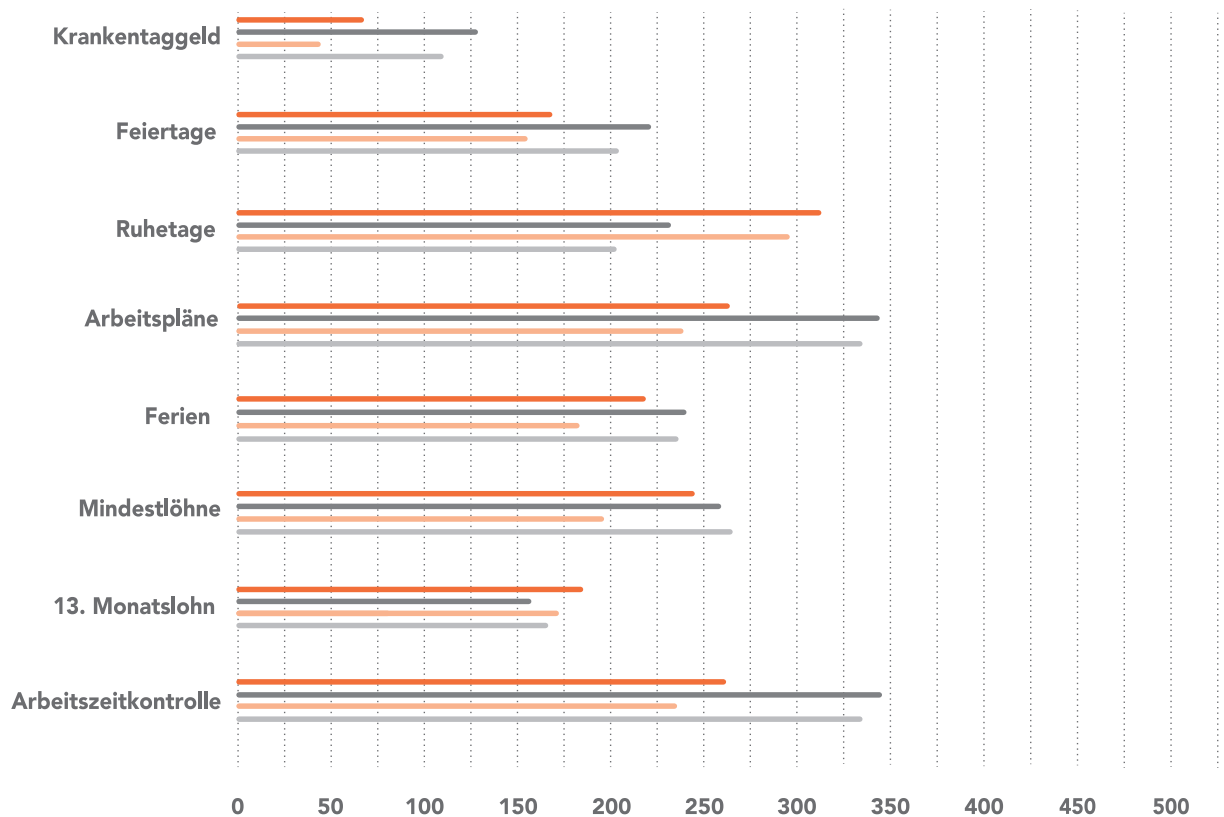
Vertragsvollzug – Klagen

Festgestellte Verstöße gegen den L-GAV auf Grund von Einzel- und Verbandsklagen



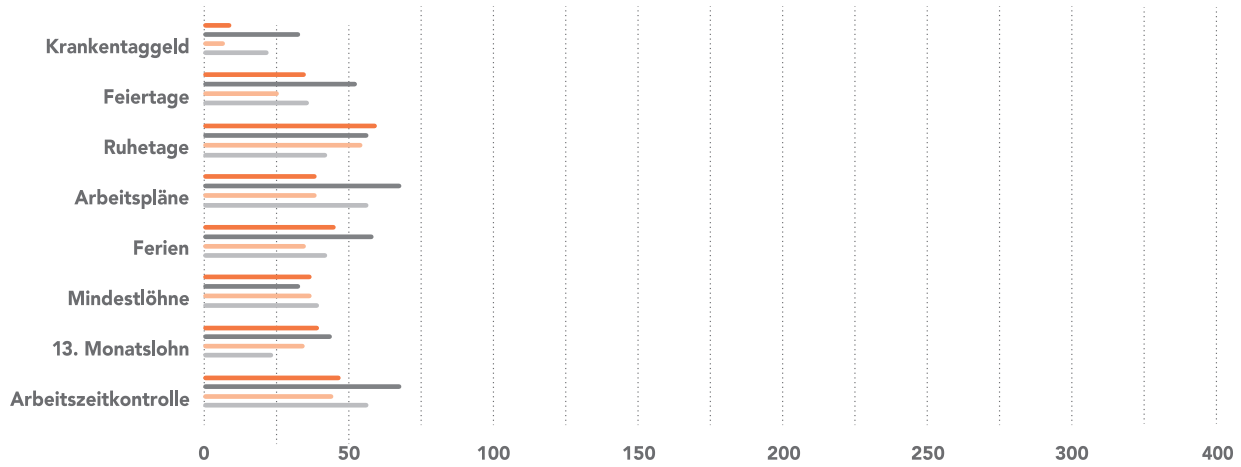
Gesamt

2024 wurden insgesamt 632 Betriebe anhand von eingereichten Klagen kontrolliert (116 Hotels und 516 Restaurants).
2023 waren es 545 Betriebe (108 Hotels und 437 Restaurants).



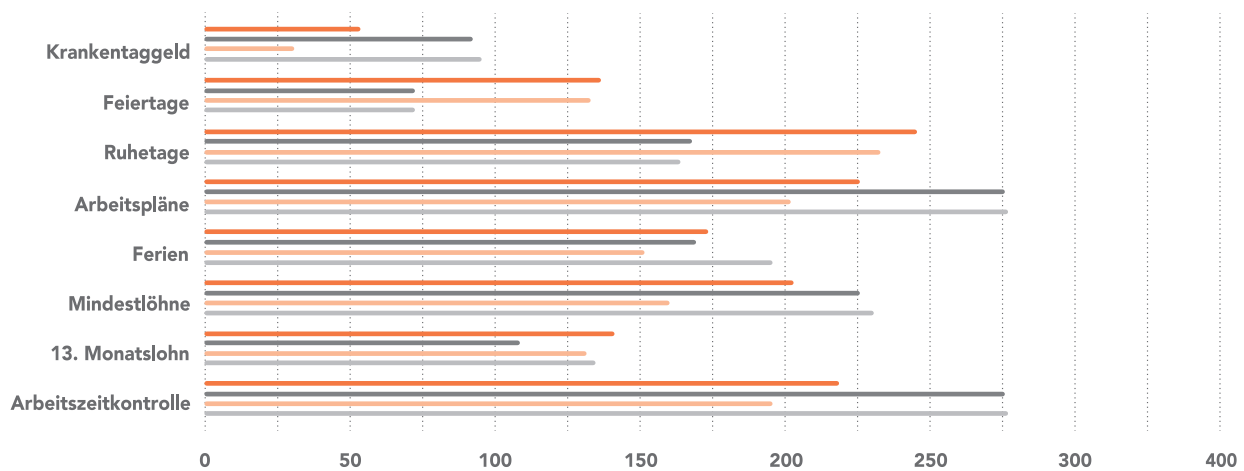
Hotels

Im Jahr 2024 wurden 116 Hotels geprüft (Vorjahr: 108).



Restaurants

Im Jahr 2024 wurden 516 Restaurants geprüft (Vorjahr: 437).



Ein Gewinn für den Betrieb, das Team und den Gast

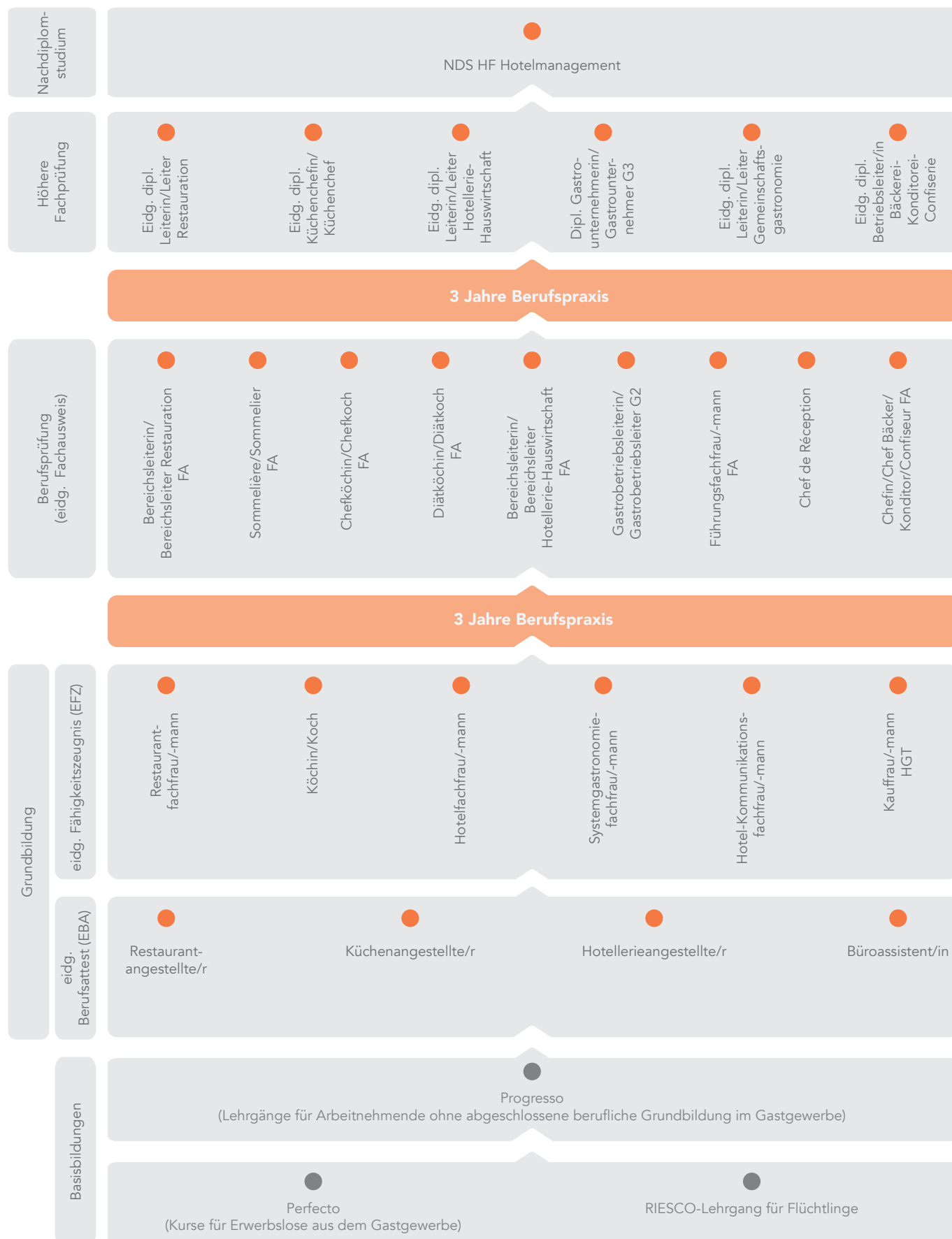
Das Aus- und Weiterbildungsprojekt des L-GAV ist in Zeiten des anhaltenden Fachkräftemangels, der sich auch infolge der demografischen Entwicklung hartnäckig zeigt, wichtiger denn je:

Die Mitarbeitenden erwerben mit den L-GAV-finanzierten Aus- und Weiterbildungen neues und aktuelles Wissen, das sie auch ans Team weitergeben können, und kehren motiviert und besser qualifiziert in den Betrieb zurück. Dort arbeiten sie professioneller und effizienter, was sich positiv auf den Umsatz und das Gästewohl auswirkt.

Zusätzlich erhalten auch die Betriebe für einen Grossteil dieser Weiterbildungen eine finanzielle Entlastung, nämlich für diejenigen, welche zu einem anerkannten Abschluss führen und ein Weiterkommen im Bildungssystem ermöglichen.



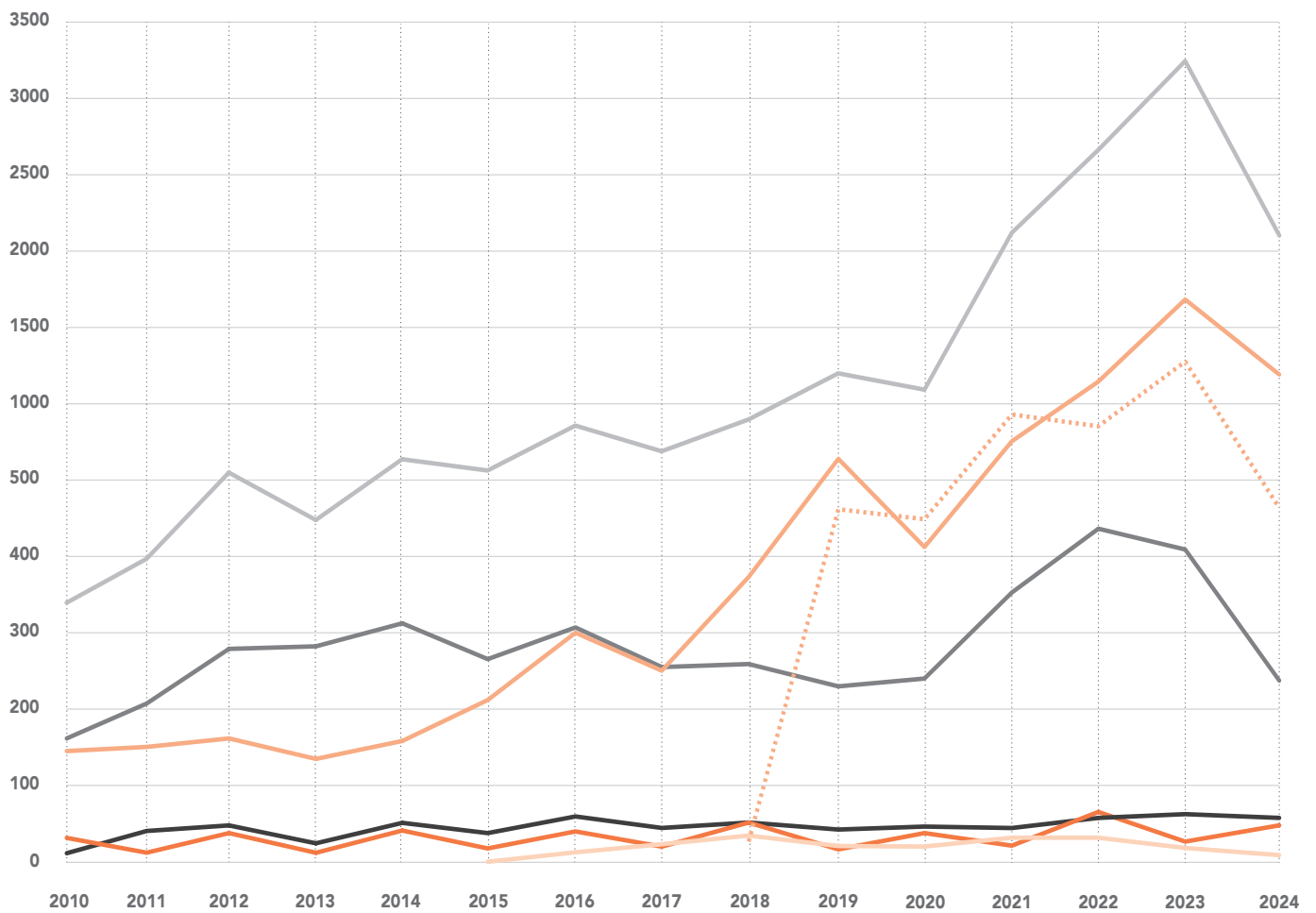
Von der Basisqualifikation zur höheren Fachprüfung



Bewilligte Anträge

- Grundangebote
- Nachholbildungen
- Berufsprüfungen
- Höhere Fachprüfung
- Höhere Fachschulen
- Weiterbildungsangebote*
- Total bewilligte Anträge

*werden erst seit 2018 subventioniert



Konsolidierung nach der Pandemie

Im Berichtsjahr trat beim Aus- und Weiterbildungsprogramm des L-GAV nach Beendigung der dreijährigen sogenannten «Bildungsoffensive», bei der alle Angebote kostenlos waren, eine deutliche Konsolidierung bei den Teilnehmendenzahlen ein: Mit 2'050 Teilnehmenden lag die Zahl der bewilligten Subventionen dennoch deutlich höher als in den Jahren vor Beginn der Informationskampagne «Weiterbildung inklusive». Seit dem Start des Aus- und Weiterbildungsprogrammes im Jahr 2010 haben sich dank des L-GAV 17'459 Mitarbeitende mittels Subventionen weitergebildet.

Im Berichtsjahr waren zudem folgende Entwicklungen nennenswert:

- Die Grundangebote erfreuen sich hoher Beliebtheit und liegen auch im Berichtsjahr weiter über den Zahlen von 2021 (erstes Jahr der Bildungsoffensive).
- Das Programm wird jährlich aktualisiert. Neu hinzugekommen ist im Jahr 2024 der Berufsbildnerkurs von Hotel & Gastro *formation* Bern.
- Nicht mehr im Finanzierungsprogramm ab 2024 sind: Cours d'agent d'entretien polyvalent und Cours de buanderie et de lingerie (beide gab es nur in der Romanie), Chefin Bäckerin-Konditorin-Confiseurin/Chef Bäcker-Konditor-Confiseur mit eidg. Fachausweis sowie Schweizer Tee-Sommelier/Sommelière®.

Alle aktuellen Angebote in den jeweiligen Kurssprachen Deutsch, Französisch und Italienisch sind immer online auf weiterbildung-inklusive.ch. Die Kontingente für Subventionen pro Jahr sind beschränkt. Anträge werden nach Eingang berücksichtigt



Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone, um zur Website weiterbildung-inklusive.ch zu gelangen.

Grundangebote

	2024	2023	2022	2021
Progresso	284	377	328	214
fide Sprachkurs Gastronomie/Hotellerie (dezentral)	908	1'239	838	478
Kurs für Kellnerin/Kellner	6	9	9	16
Verkaufskurs im Gastgewerbe	7	41	4	24
Kurs für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	10	45	29	2
Kurs für Küchenhelfer	1	–	4	–
Total	1'216	1'711	1'212	734

Nachholbildungen

	2024	2023	2022	2021
Küchenangestellte/r, Restaurationsfachangestellte/r und Hotellerieangestellte/r mit eidg. Berufsattest (EBA)	6	28	17	12
Koch/-köchin, Diätkoch/-köchin, Restaurationsfachfrau/-mann, Hotelfachfrau/-mann, Fachfrau/-mann Hauswirtschaft, Kaufmann/Kauffrau Branche Hotel-Gastro-Tourismus mit eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ)	60	45	46	32
Total	66	73	63	44

Berufsprüfungen

	2024	2023	2022	2021
Chefkoch/-köchin	64	112	119	147
Bereichsleiter/in Restauration	19	31	48	30
Bereichsleiter/in Hotellerie-Hauswirtschaft	8	10	17	16
Chef de Réception	3	30	22	23
Führungsfachfrau/-mann (alle Module)	19	20	16	12
Gastro-Betriebsleiterseminar (G2)	71	170	156	115
Sommelier/Sommelière	35	–	35	22
Diätköchin/Diätkoch	19	29	18	–
Total	235	402	431	365

Höhere Fachprüfungen

	2024	2023	2022	2021
Küchenchef/in	26	kein Start	24	kein Start
Leiter/in Restauration	5	kein Start	3	kein Start
Leiter/in Hotellerie-Hauswirtschaft	2	kein Start	2	kein Start
Leiter/in Gemeinschaftsgastronomie	3	kein Start	7	kein Start
Gastro-Unternehmerseminar (G3)	22	27	31	17
Total	58	27	67	17

Höhere Fachschulen

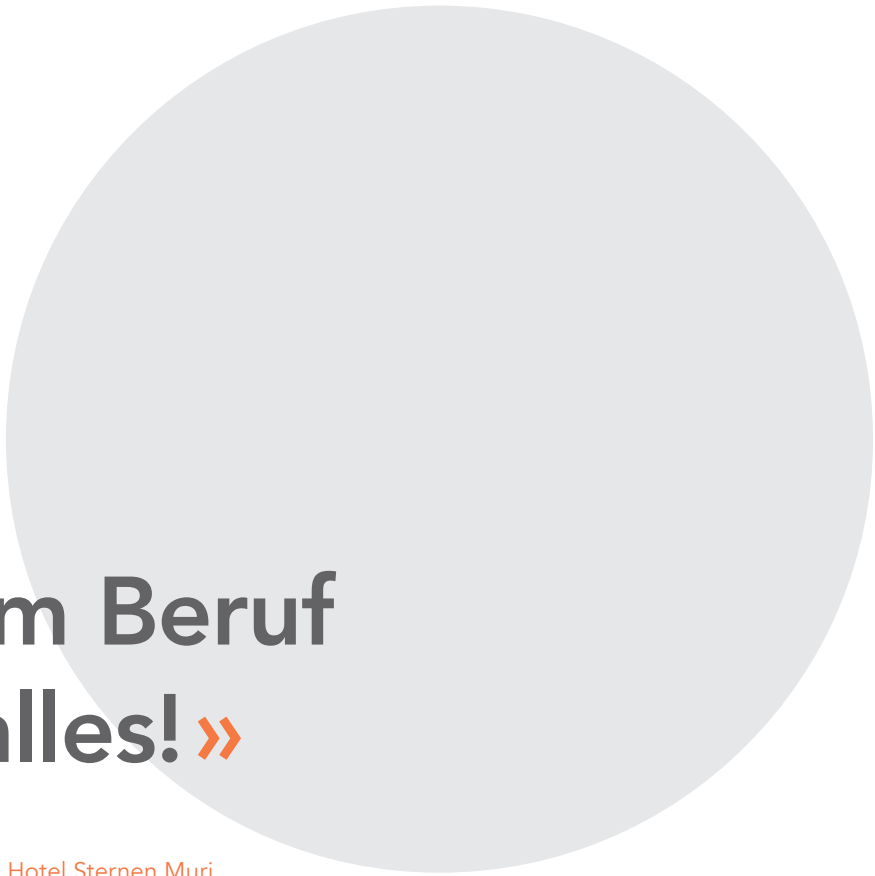
	2024	2023	2022	2021
Nachdiplomstudium HF Hotelmanagement	18	24	24	24

Weiterbildungslehrgänge

	2024	2023	2022	2021
Berufsbildnerkurs von HotellerieSuisse	17	46	17	37
Berufsbildnerkurs Hotel & Gastro <i>formation</i> Schweiz	89	92	–	–
Berufsbildnerkurs GastroAargau	52	62	–	–
Berufsbildnerkurs Hotel & Gastro <i>formation</i> Bern (neu)	47	–	–	–
Berufsbildnerkurs GastroGraubünden	16	17	7	–
Diplomlehrgang Berufsbildner mit eidg. anerk. Diplom	3	4	–	–
Tageskurs Ausbilder von Hotel & Gastro <i>formation</i> Schweiz	53	75	105	203
Weiterbildungslehrgang Avantgardistische Küche	–	11	16	18
Wein-Sommelier 1. Teil	58	132	77	69
Wein-Sommelier 2. Teil	19	45	35	37
Bier-Sommelier	13	53	44	40
Wasser-Sommelier	2	11	6	10
Spirituosen-Sommelier	8	24	16	15
Käse-Sommelier	7	19	14	17
Kaffee-Sommelier	–	13	13	7
Gastro-Grundseminar G1	12	500	276	259
Top Ausbildungsbetrieb	31	99	119	122
Director of E-Commerce	21	69	20	–
Pizzaiolo/a-Kurs	2	8	12	–
Modulare Expertenausbildung	–	18	–	–
Gesundheitsfördernder Umgang mit Lernenden	7	20	28	–
Total	457	1'318	864	958

Weggis im März 2025

Jonas Schmid, Leiter Subventionen,
Hotel & Gastro *formation* Schweiz



« An meinem Beruf
liebe ich alles! »

– **Amelia Barroso,**

Executive Housekeeping Manager im Hotel Sternen Muri,
absolviert derzeit den Lehrgang Hotellerie-Hauswirtschaft



« Bei uns haben viele Karrieren
Fahrt aufgenommen, weil
Mitarbeitende eine Weiterbil-
dung gemacht haben. »

– Florian Bettschen,
Geschäftsleiter Casino Bern

Abgeschlossene und laufende Projekte

Im Jahr 2024 haben die Aufsichtskommission und die Kontrollstelle zusammen die nachfolgenden Projekte fortgeführt. Diese optimieren Arbeitsabläufe und dienen der Kommunikation mit der Branche.

IT

Die bereits laufenden Arbeiten zur Gesamterneuerung der IT-Lösung wurden 2024 weitergeführt. Die Bearbeitung der Daten in unserer Datenbank wurde an die neueste Datenschutzgesetzgebung angepasst, insbesondere was die Löschung der Daten betrifft. Auch wurden weitere Sicherheitsmassnahmen umgesetzt, um unsere Daten vor Cyberangriffen zu schützen. Zudem wurde ein Workflow zur Bearbeitung der Neueinsteigenden im Gastgewerbe in Angriff genommen.

ISO Zertifizierung der Kontrollstelle

Die Kontrollstelle hat im Januar 2024 ein weiteres Aufrechterhaltungs-Audit ohne Abweichungen bestanden, nachdem sie bereits im Dezember 2023 erfolgreich das interne Audit absolviert hat. Laufende notwendige Arbeiten an einzelnen Prozessen, Anleitungen und Merkblättern werden durch die verantwortlichen Mitarbeitenden zeitnah vorgenommen. Zudem werden laufend neue Prozesse, Anleitungen und Merkblätter erstellt. Das ISO-System wird insgesamt als sehr hilfreich für die tägliche Arbeit beurteilt. Im November 2024 fand bereits erfolgreich das interne Audit für das im Januar 2025 anstehende Rezertifizierungs-Audit statt.



Diese Social Media-Kampagnen waren im Berichtsjahr am erfolgreichsten in der Deutschschweiz.

Datenschutz

Die Kontrollstelle hat im Berichtsjahr die Empfehlungen, welche anlässlich der GAP-Analyse abgegeben wurden, vollständig umgesetzt. Mit regelmässigen Schulungen der Mitarbeitenden wird für das Thema immer wieder sensibilisiert.

Zukunft des Gastgewerbes

Die Sozialpartner haben die HES-SO Tourismusfachschiule mit der Erstellung einer Zukunftsstudie über das Gastgewerbe beauftragt. Mit dieser Studie soll die Frage beantwortet werden, wohin sich das Gastgewerbe in den nächsten zehn Jahren entwickelt. Die Ergebnisse der Studie lagen Ende des Jahres 2024 vor. Der Ausschuss wird sich im Jahr 2025 vertieft mit der Studie befassen.

Informations-Kampagnen als wichtige Quelle

Mittels der langjährigen Kampagnen «L-GAV: Gut für alle», «Progresso» und «Weiterbildung inklusive» erfahren die Mitarbeitenden und die Betriebe alles Wissenswerte über den L-GAV und die finanzierten Aus- und Weiterbildungen. Im Berichtsjahr wurden die Websites von «Progresso» und «Weiterbildung inklusive» überarbeitet und nutzerfreundlicher gestaltet. Beide Kampagnen lieferten mit je einem neuen grossen Video visuell erlebbare Inspirationen und bei der «Progresso»-Kampagne kamen ergänzend zu den regionalen Schwerpunkten Informations-Aktivitäten mit Lieferanten und Lehrkräften dazu. Der bewährte Massnahmen-Mix von Broschüren, Flyern, Print- und Online-Beiträgen, Messe-Auftritten, Anlässen und immer stärker Social Media wurde ergänzt durch Online-Orientierungsveranstaltungen für beide Kampagnen.

Vollzugsorgan des Landes-Gesamtarbeits- vertrags

Die paritätische Aufsichtskommission setzt sich zusammen aus Vertretern der Vertragsverbände HotellerieSuisse, GastroSuisse und Swiss Catering Association auf Arbeitgeber- und Hotel & Gastro Union, Unia und Syna auf Arbeitnehmerseite. Den Vorsitz führt ein neutraler Obmann.

Als Vollzugsorgan überwacht die Aufsichtskommission die Einhaltung der Vertragsbestimmungen des L-GAV, findet Lösungen zu Grundsatzproblemen und klärt Auslegungsfragen.



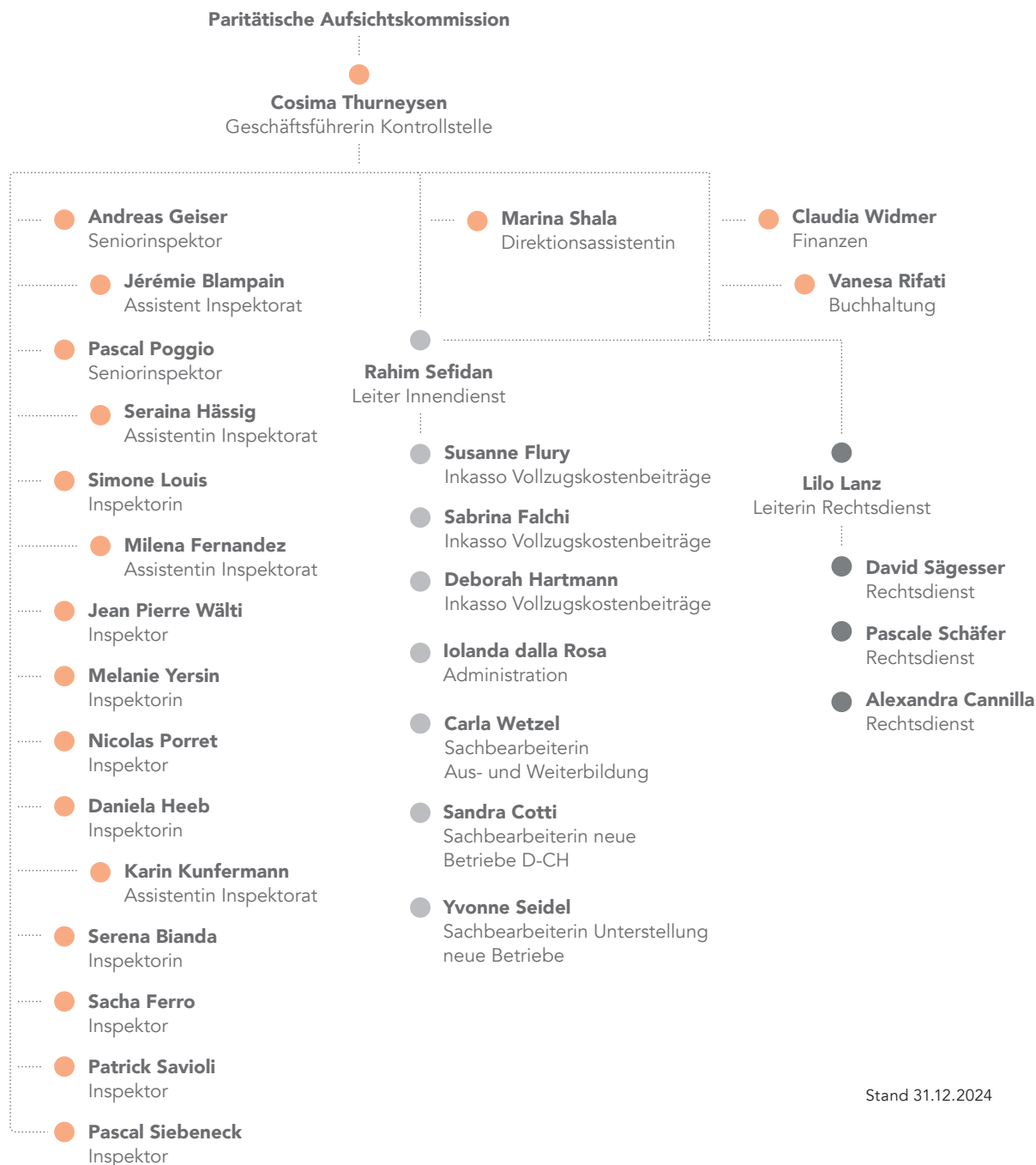
Paritätische Aufsichtskommission

Neutraler Obmann	Peter Hohl, lic. oec. HSG, Pfaffhausen *
HotellerieSuisse	Bettina Baltensperger, Juristin, Bern * Roger Jutzi, Zürich Patrick Hauser, Luzern
GastroSuisse	Christian Belser, lic. iur., Zürich ** Tobias Burkhalter, Bern Vörös Samuel, Luzern Massimo Suter, Morcote Fredy Bruder, Kölliken
Swiss Catering Association	Christian Hodler, Fürsprecher, Bern *
Hotel & Gastro Union	Roger Lang, Luzern * Catherine Gehri, Lausanne Juan Gonzalvez, Luzern Esther Lüscher, Leimbach Oliver Schärli, Luzern Felix Iseli, Diegten
Unia	Mauro Moretto, lic. phil. hist., Bern * Manuel Kämpfer, Basel
Syna	Guido Schluep, Olten **
Sekretariat	Christine Büchler, Muri
Revisionsstelle	RSM Switzerland AG Zürich

* Mitglied des Ausschusses der Aufsichtskommission

+ Mitglied der Geschäftsprüfungsdelegation

Stand 31.12.2024



Stand 31.12.2024

Tätigkeit der Kontrollstelle des Landes-Gesamtarbeitsvertrags

Die Kontrollstelle des L-GAV mit Sitz in Basel hat folgende drei Hauptaufgabengebiete:

- Als ausführendes Organ der Aufsichtskommission hat sie das Recht und die Pflicht in den Betrieben zu prüfen, ob die Vertragsbestimmungen eingehalten werden. Sie tut dies im Auftrag der Aufsichtskommission, auf Beschwerde oder auf Antrag eines Vertragsverbandes, eines Kantons oder eines Mitarbeitenden im Gastgewerbe hin.
- Als neutrale Anlaufstelle für Arbeitgebende und Arbeitnehmende gibt sie unentgeltlich Auskunft bei Rechtsfragen rund um den L-GAV. Mit Dokumentationen zu Änderungen im Vertrag hält sie Interessengruppen wie Unterstellte, Gerichte oder Sozialdienste auf dem aktuellsten Stand.
- Ihr obliegt der jährliche Einzug der Bildungs- und Vollzugskostenbeiträge gemäss Art. 35 L-GAV. Die so generierten Mittel werden zur Deckung der Kosten des Vertragsvollzuges und zur Professionalisierung der Branche mittels finanzieller Unterstützung der beruflichen Aus- und Weiterbildung verwendet.



Die Jahresrechnung steht zum Download bereit unter www.l-gav.ch oder wird auf Anfrage an info@l-gav.ch in gedruckter Form per Post zugestellt.